



Scoop.turquoise - 2018
88 x 65 x 13 cm



Brute - 2017
61 x 64 x 18 cm

Foto auf der Titelseite / Photo on front page:
Cane - 2019
122 x 42 x 18 cm

Alle Arbeiten/All works:
Urethan auf Polurethanblock / Urethane on polyurethane block

Galerie Renate Bender
Türkenstraße 11
D-80333 München
Telefon: +49-89-307 28 107
Telefax: +49-89-307 28 109
E-Mail: galeriebender@gmx.de
www.galerie-bender.de

Öffnungszeiten der Galerie
Dienstag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr
Samstag von 12 bis 16 Uhr
Opening hours
Tuesday to Friday 1 pm to 6 pm
Saturday 12 am to 4 pm



Galerie
Renate
Bender

BILL THOMPSON



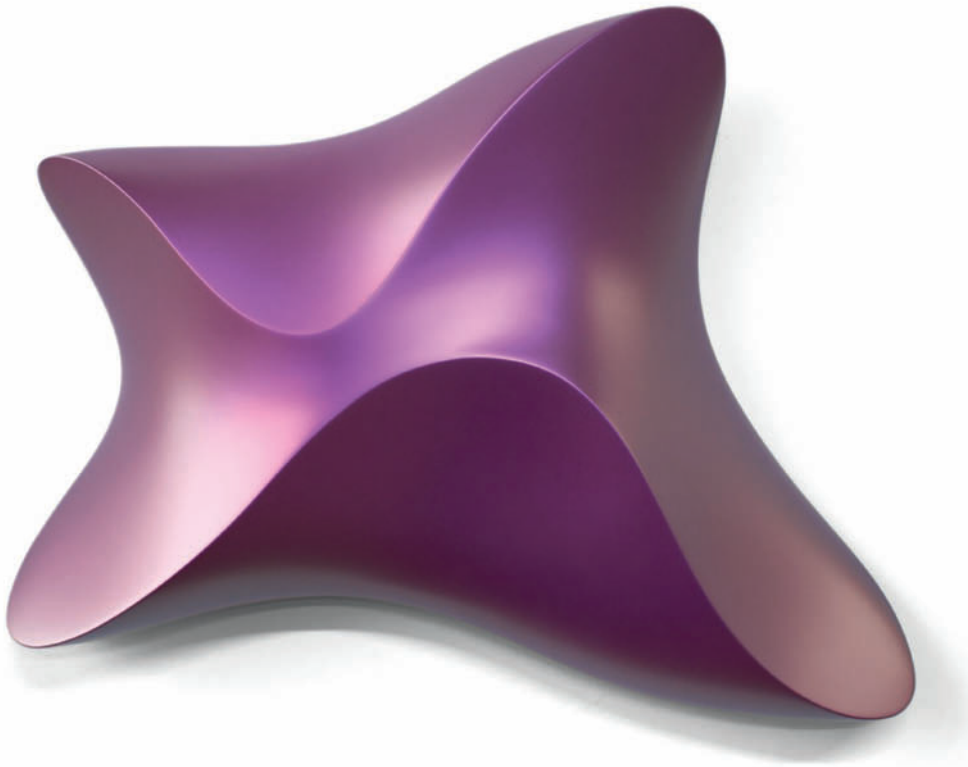
Fluoridescent

Ausstellung in der Galerie Renate Bender, München
24. Januar bis 14. März 2020

Vernissage: Donnerstag, 23. Januar 2020, 19 bis 21 Uhr
Matinee: Samstag, 25. Januar 2020, 12 bis 16 Uhr



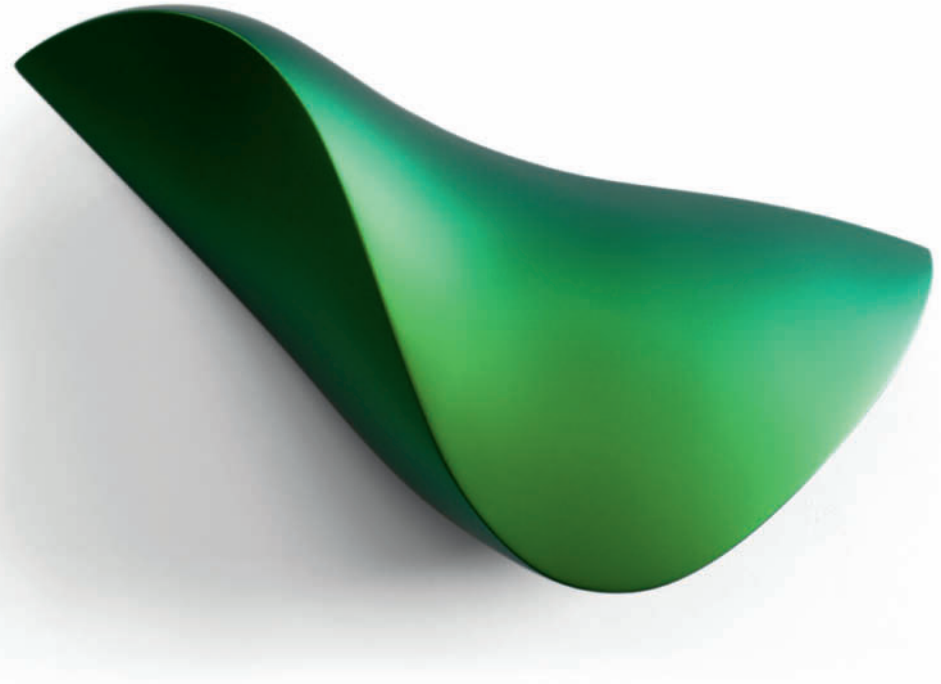
Scoop.red - 2018
79 x 89 x 13 cm



Bloomer - 2018
64 x 79 x 18 cm

Bill Thompson wurde 1957 in Ipswich, MA, USA geboren. Er lebt und arbeitet in Boston, MA, USA.

Thompsons skulpturaler Arbeitsprozess beginnt mit ausführlichen Entwurfszeichnungen mit denen er neue mögliche Formen studiert, um diese zu überzeugenden Umsetzungen zu verarbeiten. Er beginnt die Entwürfe auf die gewünschte Originalgröße zu übertragen, um diese dann auf die rohen, massiven Polyurethan-Blöcke aufzubringen. Mit einer Kettensäge unternimmt er die ersten groben Einschnitte in das massive Material und schleift dann mit verschiedenen Schleifgeräten die nicht gewünschten Restformen ab. Nachdem der so entstandene Skulpturrohling mehr und mehr geschliffen und feinstens sandgestrahlt wird, beginnt die farbliche Bearbeitung



Saddleback - 2017
46 x 80 x 18 cm

der Oberfläche. Autolack-Grundierungen, Grundlacke und klare Lacke werden in einer eigenen, abgeschlossenen Spray-Box in seinem Atelier von Hand aufgesprüht und die Schichten nach dem Trocknen immer wieder sandgestrahlt, um feinste Oberflächen zu erzielen. Das endgültige finale Finish benötigt bis zu 20 Schichten von Urethan-Autolacken. Thompsons Skulpturen kombinieren seine minimalistischen künstlerischen Ansätze mit seinem Wunsch dadurch herausfordernde und einzigartige Formen zu schaffen.

Bill Thompson was born in 1957 in Ipswich, MA, USA. He lives and works in Boston, MA, USA.

Thompson's sculptural process begins with extensive drawing sessions, during which he explores new form possibilities and

then refines the most compelling ideas. From there, he scales up the designs to full-size templates that then get traced onto the high-density urethane blocks that he carves. The carving involves rough-cutting the forms with a chainsaw and then grinding away the rest of the material with various sanders. After the surfaces have been sanded smooth, the painting process begins. Automotive primers, basecoats, and clear coats get applied in a spray booth, with drying and more sanding required between coats. The final finish requires up to 20 coats of the automotive urethane. The nature of Thompson's sculptures combines his minimalist instincts with his desire to create evocative and unique forms.